

Hollenthoner Nachrichten

Amtliche Mitteilung



Foto Dr. Franz Piribauer

AMTSSTUNDEN

Montag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	7.30 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

**In den Monaten Juli und August ist das Gemeindeamt an
Freitagen ab 16.00 Uhr geschlossen!**

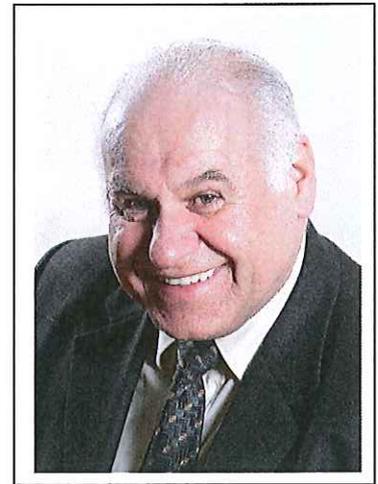
AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

DIENSTAG und FREITAG jeweils von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 02645/7200 gemeinde@hollenthon.at
www.hollenthon.at

Telefax: 02645/7200 -60 od. -75

Liebe Hollenthonerinnen!
Liebe Hollenthoner!
Liebe Jugend und Kinder!



Der Herbst ist da; wir genießen die letzten schönen Tage und überall bereiten wir uns auf den kommenden Winter vor.

Unsere Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten und den Schulen sind schon wieder voll im „Einsatz“.

Auch wir in der Gemeinde blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zahlreiche Feste, Feiern und Eröffnungen haben das Jahr geprägt. Das Seniorenwohnhaus „Senioren aktiv“ wurde im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka offiziell eröffnet. In Stickleberg wurde das Projekt „Spüplatzl“ und Dorfplatz, in Gleichenbach ein „Dorfplatzl“ und in Hollenthon der Obstlehrpfad eröffnet. Ich bedanke mich bei allen, die zum Gelingen dieser großartigen Ideen beigetragen haben.

Auch die Nahversorgung funktioniert bestens, so läuft unser Geschäft der Familie Lechner gut, die Hollenthoner Wirtsleute, mit der Familie Posch feiern schon ihr 1. Jahr in Hollenthon und das Gasthaus „Zum Stickleberg“ wurde in jüngere Hände gelegt. Familie Gansauge führt nun das Gasthaus. Ich wünsche allen viel Glück und Erfolg mit diesen wichtigen Dienstleistungen für unsere Einwohner.

Auch sportlich und feuerwehrmäßig gratuliere ich sehr herzlich – einerseits unseren Tennisdamen zur großartigen Leistung mit ihrem Aufstieg in die Landesliga – andererseits der Wettkampfgruppe Gleichenbach zum 9. Platz in Silber bei den Bundeswettkämpfen in Linz. Dazu kommt unsere Feuerwehrjugend, die das ganze Jahr über für Spitzenplatzierungen sorgen.

Ein Höhepunkt war wohl der 60. Geburtstag unseres Diözesanbischofs Dr. Alois Schwarz, bei dem wir Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Landesjägermeister Josef Pröll begrüßen durften. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in unserer Gemeinde all diese Höhepunkte ermöglichen.

Alles Gute

A handwritten signature in black ink, reading 'Josef Birnbaumer'. The script is cursive and fluid.

Der Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Offenlegung gemäß § 25

Mediengesetz:

Medieninhaber: Gemeinde 2812 Hollenthon;

Unternehmensgegenstand: "Nachrichten der Gemeinde Hollenthon"; Sitz des Unternehmens:

2812, Hollenthon Nr.12; Art und Höhe der Beteiligung: Medieninhaber zu 100% Eigentümer; Gemeinde Hollenthon wird durch BGM Dir.

Birnbauer vertreten. Grundlegende Richtung: Medium zur Information der Bevölkerung von Hollenthon über die Verwaltungsangelegenheiten und über wesentliche Ereignisse im Gemeindebereich. Impressum:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Redaktion: Gemeinde 2812 Hollenthon; Kontaktadresse: BGM Dir. Josef Birnbauer, 2812, Hollenthon 130.

104. Stück
September 2012

- 4 – 6 Sitzung des Gemeinderates
- 7 Bauplätze, Wohnhausanlage
Bausachverständigenkooperation BW
Grandhotel – Niederösterreichischer Hof
- 8 Kindergarteneinschreibung
1 Jahr Hollenthoner Wirts`leut
- 9 Feuerbrandfall
Grabkerzenautomat am Friedhof
- 10 Segnung u. Eröffnung „Senioren aktiv“
- 11 Eröffnung Dorfplatz in Stickelberg
„Dorfplatzl“ in Gleichenbach
Obstlehrpfad in Hollenthon
- 12-13 60.Geburtstag Diözesanbischof
Dr. Alois Schwarz
- 14 Feuerwehrjugend Hollenthon
Stellungspflicht 2012
- 15 Tennisdamen–Aufstieg NÖ Landesliga
FF-Gleichenbach – Bundeswettkämpfe
- 16-17 Herzlichen Glückwunsch
- 18 Aus der Volksschule
- 19 BA für Eich- u. Vermessungswesen
- 20 Röntgenbus, Seh- und Hörtest
- 21 Turnen in Hollenthon
- 22 Rhythmische Mutter-Kind-Gruppe
- 23 Shiatsu – die Kunst des Berührens
4 Std. Erste Hilfe Auffrischkurs
- 24 Bericht Sozialhilfeverein Kirchschatz
- 25 NÖ Hilfswerk – betreut Kleinkinder
R1 Solar – In die Zukunft mit
Photovoltaik
- 26 Zivilschutz – Probealarm
- 27 Bildungsberatung
AMS Personalvorauswahl
- 28 Tennisverein Hollenthon
NÖ Heckentag
- 29 Altmittel u. Haushaltsschrottsammlung
Kaffeenachmittag „Senioren aktiv“
- 30 Radrekordtag
In Hollenthon ist immer etwas los

AUS DER GEMEINDESTUBE.....

Sitzung des Gemeinderates am 5.7.2012

Berichte des Prüfungsausschusses

Die Berichte des Prüfungsausschusses über die unvermutete Gebarungsprüfung am 15.05.2012 und der angesagten Gebarungsprüfung am 6.06.2012 werden verlesen und einstimmig genehmigt.

Bauführung des NÖ Straßendienstes – Übernahme der Gehsteigflächen in Stickelberg in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Hollenthon

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gehsteig, der in Stickelberg mit Hilfe der NÖ Straßenmeisterei errichtet wurde, vermessen wurde und in das öffentliche Gut der Gemeinde Hollenthon übernommen werden muss. Die von der NÖ Straßenbauabteilung übermittelte Erklärung wird verlesen und einstimmig beschlossen.

Kündigung Mietvertrag Geschäftslokal im Gemeindehaus durch Martina Windisch

Frau Martina Windisch hat mit Schreiben vom 30.03.2012 ihren Mietvertrag gekündigt. Die Kündigung wird einstimmig angenommen.

Gelbe Linie „Obere Spratzau“

Die „obere Spratzau“, bestehend aus den Häusern Spratzau 1 bis 4 sowie das Haus Spratzau 47 in der Gemeinde Lichtenegg, hat eine Abwassergenossenschaft gegründet. Zur Abwasserentsorgung soll eine

Pflanzenkläranlage errichtet werden. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die gelbe Linie für das Genossenschaftsgebiet, lt. Projekt der Firma Ökologisches Projekt, zu beschließen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Von der Gemeinsamen Region Bucklige Welt wurde die Firma WICON empfohlen, Dachflächen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen zu vermieten. Die Dachflächen der Gemeinde und des Kaufhausobjektes wurden für das Photovoltaikprojekt gemeldet. Von der Firma Wicon Energie GmbH wurden jetzt Verträge für die Errichtung von Anlagen auf den Dächern dieser Gebäude übermittelt. Nach Durchsicht wurde jedoch festgestellt, dass die Verträge nicht sehr lukrativ, jedoch die Verpflichtungen nicht zu unterschätzen sind. Nach einer Debatte wird einstimmig beschlossen, die Verträge mit der Firma Wicon nicht abzuschließen.

Erhöhung des Einheitssatzes für die Anschließungsabgabe

Die NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, zeigt in einem Schreiben auf, dass der derzeitige Einheitssatz von € 370,- nicht kostendeckend ist und dieser erhöht werden muss, wenn die Gemeinde weiterhin Förderungen vom Land NÖ erhalten möchte. Nach

einer Debatte wird der Einheitssatz, wie vom Land empfohlen, einstimmig auf € 450,- angehoben.

Regenwasserkanal Siedlung

„Am Spitz“

In der neuen Siedlung „Am Spitz“ in Stickelberg muss der Regenwasserkanal errichtet werden. Es werden fünf Angebote für die Arbeiten zur Errichtung des Regenwasserkanals abgegeben. Die Arbeiten wurden einstimmig an den Bestbieter, der Firma Holzgethan, mit einem Auftragsvolumen von € 39.157,80 vergeben.

Straßenasphaltierungen im Gemeindegebiet

Die Arbeiten für die Ausbesserung des Asphalts am Güterweg Thalbach, nach den großen Unwetterschaden von 2010, wurden von der NÖ Landesregierung, Abteilung Güterwege, ausgeschrieben. Es wurden 10 Angebote abgegeben. Die Firma Strabag wurde von der Abt. Güterwege mit einer Angebotssumme von € 130.215,49 als Bestbieter ermittelt. Die ausgeschrieben Arbeiten beinhalten auch die Arbeiten am Güterwegteil in der Gemeinde Lichtenegg. Eine nachträgliche genauere Kostenschätzung der Firma Strabag nach Begehung der Baustelle beträgt € 112.307,29 für die Straßenteile im Gemeindegebiet Hollenthon. Die Kosten werden im Nachhinein durch den Katastrophenfonds mit 50% gefördert. Nach einer kurzen Debatte werden die Arbeiten einstimmig an die Firma Strabag vergeben.

Für die Asphaltierung der Siedlungsstraße Pichersiedlung in

Hollenthon und die Siedlungsstraße „Am Spitz“ in Stickelberg wurden Angebote eingeholt. Es wurden jeweils 7 Angebote abgegeben.

Bei der Siedlungsstraße Pichersiedlung ist das Angebot der Firma Strabag mit einer Anbotssumme von € 21.471,54 das günstigste. Es wird einstimmig beschlossen die Arbeiten an die Firma Strabag zu vergeben.

Bei der Siedlungsstraße am Spitz in Stickelberg ist ebenfalls das Angebot der Firma Strabag mit einer Anbotssumme von € 102.556,12 das günstigste. Hier wird beschlossen, dass sich der Bauausschuss und die Budgetgruppe besprechen, ob die finanzielle Lage die Ausführung des Straßenprojektes heuer noch möglich macht.

Die Fläche der ehemaligen Brückenwaage beim Gasthaus in Hollenthon soll ebenfalls asphaltiert werden. Ein Anbot der Firma Strabag beträgt € 21.070,46.

Vizebürgermeister Grundtner berichtet, dass Herr Spenger von der Firma Alboth Dieter ein wesentlich günstigeres Anbot hat. Es wird einstimmig beschlossen, dass von der Asphaltierung durch die Firma Alboth der Flächenanteil der Brückenwaage durch die Gemeinde Hollenthon übernommen wird.

Güterweg-Erhaltung 2013

Bei der Abteilung Güterwege der NÖ Landesregierung, wurde für die Güterwege-Erhaltung 2013 der Förderantrag in der Höhe von € 25.000 gestellt. Von diesen Kosten werden 50% durch die NÖ Landesregierung gefördert. Im Jahr

2013 sind selektive Asphaltanierungen auf den Güterwegen Hollenthon-Hofstatt, Spratzau, Thalbach und Pürahöfen vorgesehen. Die geplanten Erhaltungsmaßnahmen werden einstimmig beschlossen.

Trinkwasserversorgungsprojekt Hollenthon-Wiesmath

Der Bürgermeister berichtet, dass das Projekt dem Wasserausschuss vom Bürgermeister Weber aus Wiesmath und Ziviltechniker DI Christian Kornfeld vorgestellt wurde. Dieses Projekt würde eine Brunnenerrichtung im Bereich Hollergraben, eine Pumpleitung zu einem neu zu errichtenden Hochbehälter in Geretschlag, bei der Anhöhe oberhalb des Gasthauses Groihofer, sowie eine Verbindungsleitung der Hochbehälter der Wasserversorgungen Hollenthon und Wiesmath mit dem neu zu errichtenden Hochbehälter Geretschlag beinhalten. Der Wasserobmann Spitzer führt aus, dass die Kosten für dieses Projekt ca. 1,12 Mio. € betragen würden. Die Aufteilung zwischen den Gemeinden wäre 76% Wiesmath und 24% Hollenthon. Für die verbleibenden Kosten für Hollenthon von ca. € 266.000,-- sind noch Förderungen von 40% Land und 15% Bund zu erwarten. Durch die Kooperation mit Wiesmath ist nur die normale Förderung möglich. Für die Wasserbezieher ist eine Erhöhung des Wasserpreises pro m³ um ca. € 0,50 – € 0,60/m³ notwendig. Der Wasserobmann stellt fest, dass er die Kooperation mit Wiesmath aufgrund der hohen Anschaffungskosten und

der notwendigen Beteiligung auch an den Erhaltungskosten für die Verbindungsleitung für keine gute Idee hält. Es müsste ständig Wasser aus Wiesmath bezogen werden, da ansonsten das Wasser in der Verbindungsleitung verkeimen würde. Er schlägt die Errichtung eines neuen Hochbehälters für das Wasserwerk Hollenthon vor. Er stellt den Antrag, der Gemeinde Wiesmath für das gemeinsame Projekt abzusagen und das Projekt Vergrößerung Hochbehälter Hollenthon in Angriff zu nehmen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

„Faire Gemeinde“

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Organisation Südwind NÖ Süd propagiert wird, dass die Gemeinden „Faire Gemeinden“ werden. Der Vorschlag für den Gemeinderatsbeschluss wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gefasst.

Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister erinnert, dass ein EU Gemeinderat eingerichtet werden sollte.

Weiters informiert er vom Müllverband, dass sich die Müllmenge um ca. 10% reduziert hat. Speziell im gewerblichen Bereich „verschwindet“, sehr viel Müll. Die Abgabe an „Müllsammler“ ist sogar strafbar.

Die Kleintierkörpersammlung, die für Hollenthon am Bauhof Bromberg durchgeführt wird, wird wahrscheinlich auch für Kleintiere der Jägerschaft erweitert.

Bauplätze

In Stickelberg „Am Spitz“ gibt es noch einige Bauplätze zu erwerben. Es sind alle Anschlüsse (Strom, Wasser, Abwasser und Telefon) bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Die Feinplanie wird noch im Herbst fertig gestellt, die Straße voraussichtlich nächstes Jahr asphaltiert.

In Hollenthon wird am Ortsende, Richtung Geretschlag, auf der linken Seite das „Meitz-Feld“ zu einer Siedlung erschlossen. Es entstehen 5 Bauplätze, ein Entwurf des Teilungsplanes ist bereits vorhanden. Alle Bauplätze sind mit einem Bauzwang von 5 Jahren belegt.

Interessenten bitte auf der Gemeinde melden!

Wohnhausanlage in Hollenthon

Die Firma AURA errichtet auf dem Grundstück des ehemaligen „Breitschinghaus“ ca. 9 Wohnungen in verschiedenen Größen. Wer ein grundlegendes Interesse an diesen Wohnungen hat, bitte am Gemeindeamt melden. Baubeginn 2013, Bauzeit ca. 2 Jahre.

Bausachverständigenkooperation Region Bucklige Welt

Hollenthon hat mit Lichtenegg und Wiesmath eine Bausachverständigenkooperation abgeschlossen. Ab sofort ist Frau Ing. Elisabeth Besta unsere neue Bausachverständige, die mit Ihrem Fachwissen unseren Bauwerbern zur Verfügung steht.

Wir bedanken uns bei Ing. Michael Winkler vom Gebietsbauamt Wiener Neustadt, der uns und den Bauwerbern in den letzten Jahren immer mit Rat zur Seite stand und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Grandhotel – Niederösterreichischer Hof

Das ehemalige Hotel Schlossblick in Frohsdorf ist als Grandhotel Niederösterreichischer Hof zu neuem Leben erwacht. Jede der 32 Bucklige Welt-Wechselland Gemeinden ist Pate für ein gemütliches Zimmer. Die Verlosung der Zimmer fand im Rahmen der LEADER Generalversammlung statt. Das Zimmer Nr. 113 ist das „Hollenthon-Zimmer“. In diesem sind Fotos aus Hollenthon aufgehängt und mit Infobroschüren und Prospekten können wir unsere Gemeinde bewerben.

1 Jahr Hollenthoner Wirts`leut



So schnell vergeht die Zeit!
Wir freuen uns über die herzliche Aufnahme in Hollenthon. Ein besonderes Dankeschön an unsere Gäste, die uns das ganze Jahr über die Treue gehalten haben und in Zukunft halten werden. Der umgestaltete Gastgarten bietet nun noch mehr Sitzplätze mit besonderem Ambiente im Freien. Wir sind um das Wohl unserer Gäste bemüht und freuen uns, wenn wir auch „SIE“ als unseren Gast begrüßen dürfen.

Familie Posch

Kindergarteneinschreibung

Liebe Eltern!



Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2012/13 findet am Dienstag, den **9. Oktober 2012** von **13⁰⁰-14⁰⁰** statt. Falls sie verhindert sind, bitte um telefonische Kontaktaufnahme im

Kindergarten 02645/7205 oder Gemeinde 02645/7200.

Mitzubringen sind folgende Unterlagen:

- Geburtsurkunde
- Impfzeugnisse
- Sozialversicherungsnummer

Mit freundlichen Grüßen



Der Bürgermeister

Feuerbrand



Im Raum Geretschlag wurden Obstbäume mit Feuerbrandbefall festgestellt. Diese Pflanzenseuche wird durch ein Bakterium hervorgerufen und befällt vor allem Apfel- und Birnbäume und bestimmte Ziergehölze. Vor der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt wird in einem Umkreis von 3 km um die

Befallsstelle, die Befallszone abgegrenzt. In der

Befallszone ist das Auspflanzen von

Feuerbrandwirtspflanze verboten. Zu den

Feuerbrandwirtspflanzen zählen insbesondere:

Felsbirne, Zierquitte, Weiß- oder Rotdorn,

Zwergmispel, „Quitte, Wollmispel, Apfel, Mispel,

Birne, Feuerdorn, Eberesche, Vogelbeere,

Lorbeerblanzmispel u. Apfelbeere.

Ausgenommen vom Verbot sind aber Pflanzen

folgender Gattungen, die der Fruchtnutzung

dienen: Quitte, Malus, Mispel, Birne mit

Ausnahme der Speckbirne, Eberesche, Vogelbeere, Apfelbeere.

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!

Wie erkenne ich Feuerbrand: - braune Pflanzenteile

- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe



Auch in Hollenthon wurden 3 Fälle von Feuerbrand am Ende der Saison entdeckt.

Wir bitten die Obstbaumbesitzer im Frühjahr um verstärkte Aufmerksamkeit auf eventuelle Anzeichen von Feuerbrand zu legen.

Grabkerzenautomat am Friedhof



Ab sofort ist unser Friedhof mit einem

Grabkerzenautomaten ausgestattet. Es können

Grabkerzen um € 1,- erworben werden. Dieser

Automat ist ein Bürgerservice, bei dem für jede

verkaufte Kerze 3 Cent an Licht ins Dunkel

gehen. Der Kerzenautomat wurde von der Fa.

Rohrmoser aufgestellt, die Betreuung des

Automaten übernimmt Frau Martina

Ungermann.

Segnung u. Eröffnung „Senioren aktiv“ Hollenthon

Am 6.5.2012 fand die offizielle Eröffnung unseres Wohnhauses „Senioren aktiv“ Hollenthon statt. Nach der Festmesse segnete Pfarrer Mag. Florian Hellwagner die Wohnhausanlage. In der Festansprache betonte Landeshauptmann Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, dass diese Form des Wohnens ein Meilenstein für die Zukunft ist. Die ältere Generation, die unseren Wohlstand aufgebaut hat, bekommt hier die Möglichkeit, den Lebensabend in angenehmer Atmosphäre, in barrierefreien Wohnungen zu verbringen.



Das „Senioren aktiv“ füllt sich zusehends, es sind nur mehr einige Wohnungen frei und wir würden uns besonders freuen, wenn sich noch einige HollenthonerInnen für eine Wohnung entschließen könnten.



Eröffnung Dorfplatz in Stickelberg



Stickelberger setzen dem Wasser ein Denkmal ...

Zum Abschluss eines über die Dorferneuerung geförderten Projektes, welches die Errichtung eines Kinderspielplatzes, die Neugestaltung der Ortseinfahrt sowie den Bau eines

Dorfplatzes beinhaltet, wurde am Samstag dem 16. Juni der neue Dorfplatz durch Herrn Mag. Pfarrer Florian Hellwagner gesegnet. Die Mitte dieses Platzes ziert ein Monolith, welcher aus demselben Gestein besteht, aus dem auch das Stickelberger Ort's - Wasser sprudelt. Der Obmann des Dorferneuerungsvereins Andreas Herzog bedankte sich bei Ing. Walter Ströbl (Dorferneuerung NÖ), BGM Josef Birnbauer und allen fleißigen Helfern für die gute Zusammenarbeit, vor allem aber bei seinen Vorstandskollegen Genoveva Handler, Manfred Kleinrath, Barbara Gansauge, Petra Reuscher und Johann Schwarz der den Stein gespendet hat.

Eröffnung Dorfplatzl in Gleichenbach



Das Dorfplatzl wurde im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf – gemeinsam Leben wir“, gefördert von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung errichtet. Es soll ein Platz der Kommunikation sein. Einfach hinsetzen, plaudern, verweilen Beim Eröffnungsfest des Dorfplatzls gab es Pizza, frisch vom Pizzawagen.

Eröffnung - Obstlehrpfad

Am Sonntag den 9.9.2012 wurde der Obstlehrpfad im Rahmen des Obstfestes des DEV Hollenthon gesegnet und eröffnet.



Anlässlich des Ideenwettbewerbes 2006 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde das Projekt „Alte Obstbäume zurück ins Dorf“ von LH Dr. Erwin Pröll prämiert. Dabei wurden 51 alte Obstsorten wie Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschken, Ringlotten, Quitte, Marillen, etc. an 8 unterschiedlichen Standorten gepflanzt, welche nur mit einem Rundweg verbunden wurden. Bei den Standorten werden die einzelnen Obstbäume genau beschrieben.

Die reifen Früchte dürfen natürlich verkostet werden!

Kärntnerabend und Festgottesdienst anlässlich des 60. Geburtstages von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz



Am 30. Juni und 1. Juli feierte Bischof Dr. Alois Schwarz in und mit seiner Heimatgemeinde Hollenthon den 60. Geburtstag.

Bereits am Samstag kamen sehr viele Gäste aus Nah und Fern, um einige Stunden gemeinsam mit Bischof Schwarz, den Klängen des Kärntner Männerchors „DA – 8Gsong“ dem „Kärntner Harfenklang“ und der „Sängerrunde Hollenthon zu lauschen. Durchs Programm führte VizeBgm. Manfred Grundtner.



Auch Landesjägermeister
Dipl. Ing. Josef Pröll
gratulierte herzlich!



Am Sonntag zum Festgottesdienst kam Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um Diözesanbischof Schwarz persönlich seine Glückwünsche zu übermitteln und ihm einen Bronzeguss vom Hl. Leopold mit nach Kärnten zu geben. Von Gemeinde, Pfarrgemeinde, Katholischen Frauenbewegung, Jagdgesellschaft und Bauernbund wurde ihm ein kostbares Meßgewand mit Außenstola überreicht. Nach dem Festgottesdienst, lud Bischof Schwarz alle zum Mittagessen in die Sicherheitszentrale, wo genügend Zeit für persönliche Gratulationen und Gespräche blieb. Am Nachmittag, stellte sich Kardinal Dr. Christoph Schönborn als Gratulant ein.



*Von Herzen danke ich
für die Glück- und Segenswünsche
anlässlich meines Geburtstages.
Mit Dank an die Heimat-
gemeinde Kellenhorn
+ Alois
Dr. Alois Schwarz
Diözesanbischof*

Klagenfurt am Wörthersee, Juni 2012

FJ Hollenthon bei Landes- und Bundesbewerben



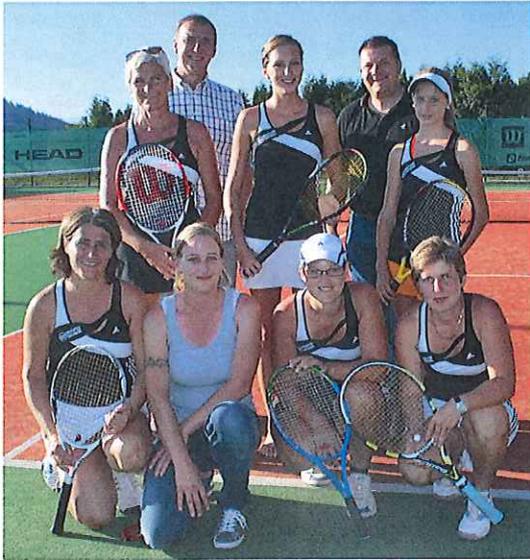
Vom 5. – 8 Juli fand heuer das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Hürm statt. In diesem Rahmen wurden auch die Landesbewerbe in Bronze und Silber sowie der Firecup veranstaltet. Pascal Heissenberger konnte im Einzelbewerb der unter 12jährigen aus mehr als 500 Teilnehmern den 2. Rang erreichen. Im Firecup, wo die besten 18 Gruppen aus dem Vorjahr antreten, konnte der tolle 3. Platz erreicht werden. Durch sehr gute Leistungen im Bronze- und Silberbewerb wurde der 6. Gesamtrang erreicht, was auch die Qualifikation für den Bundesbewerb bedeutete. Dieser Bewerb wurde vom 24. – 26. August in Pinkafeld ausgetragen. Die 43 besten Jugendgruppen aus ganz Österreich traten dort gegen einander an. Zuvor mussten sich diese in eigenen Landesentscheidungen für diesen Bewerb qualifizieren. Schon beim Trainingsdurchgang konnte die Gruppe aus Hollenthon mit guten Zeiten aufzeigen. Eine Platzierung um die Top 10 schien durchaus möglich. Am Wettbewerbstag selbst konnte der Hindernisbewerb mit einer super Zeit von 46,43 sek. beendet werden. Am Staffellauf gelang ebenfalls eine sehr gute Zeit von 71,28 sek. Leider kamen jedoch auch 10 Fehlerpunkte hinzu was dann am Ende Rang 21 bedeutete. Die vordersten Plätze gingen wieder einmal nach Oberösterreich. Trotzdem fuhr man stolz nach Hause, mit dem Wissen mit dem Rest von Österreich durchaus mithalten zu können.

Stellungspflicht 2012



Heuer fuhren 3 Burschen (Christoph Edelhofer, Jürgen Schwarz und Manuel Schwarz) nach St. Pölten zur Musterung. Nach der Rückkehr wurden sie von Vize BGM Manfred Grundtner empfangen und von der Gemeinde ins Gasthaus Posch zum Essen eingeladen.

Aufstieg der Tennisdamen in die NÖ Landesliga



Der 8. September 2012 wird in die Geschichte unseres Tennisvereins eingehen. Nach dem sensationellen Meistertitel im Kreis-Süd kämpften Ines Baumgartner, Daniela Wagenhofer, Michelle Steinermann, Lisi Beisteiner, Beate Handler und Maria Lechner um den Aufstieg in die Niederösterreichische Landesliga.

Dieses Aufstiegsspiel gegen den TC Madainitennis St. Pölten wurde für unsere Damen zu einem regelrechten Triumphzug. Bei herrlichem Wetter vor dutzenden Zuschauern gewinnen unsere Mädels mit 4:3 und schaffen damit den nie für möglich

gehaltenen Aufstieg in die Landesliga, wo es im nächsten Jahr gegen Mannschaften wie Leobersdorf, Waidhofen, Krems oder Amstetten zu bestehen gilt. Fotos und Details zum Spiel unter www.tvhollenthon.at.

FF-Gleichenbach bei den Bundeswettkämpfen



Die beiden Wettkampfgruppen der FF Gleichenbach hatten sich für die alle 4 Jahre stattfindenden Bundeswettkämpfe, die vom 7.-9. 09. in Linz ausgetragen wurden, qualifiziert und haben bravourös abgeschnitten. Beim Bewerb, bei dem die besten Gruppen aus allen Bundesländern teilnehmen, erreichte Gleichenbach 1 in Silber den 9. Platz und in Bronze den 36. Platz. Die Gruppe FF Gleichenbach 2 war in Bronze qualifiziert und erreicht den 34. Platz.

Herzlichen Glückwunsch

Zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Puchegger, Hollenthon



Zur Goldenen Hochzeit
Rosa u. Georg Handler, Gleichenbach



Zum 90. Geburtstag
Frau Anna Grill, Spratzau



Zur Goldenen Hochzeit
Rosa u. Adolf Windisch, Blumau



Zur Diamantenen Hochzeit
Maria u. Karl Handler, Lehen

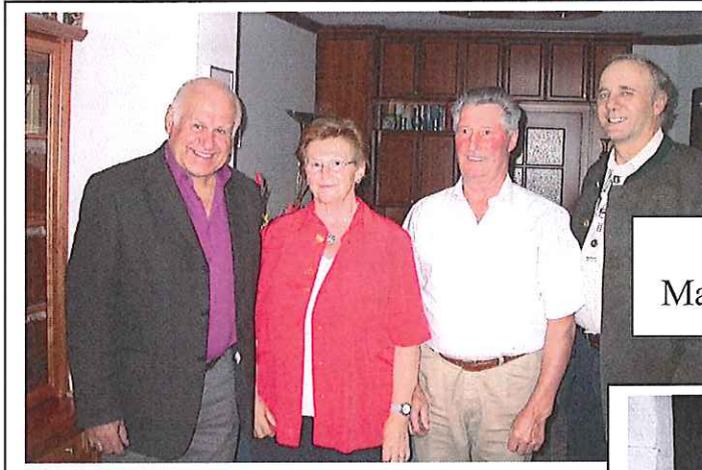




Zum 80. Geburtstag
Herrn Heinrich Grundtner, Hollenthon
Frau Anna Schwarz, Hollenthon



Zur Goldenen Hochzeit
Johanna u. Anton Spitzer, Obereck



Zur Goldenen Hochzeit
Maria u. Anton Windbichler, Stickelberg

Zum 80. Geburtstag
Frau Juliana Trimmel, Pürahöfen



Zum 80. Geburtstag
Frau Maria Handler, Mittereck

Aus der Volksschule

Die Volksschule Hollenthon kann zum Schulbeginn wieder mit Neuerungen aufwarten, welche nur durch die tatkräftige Unterstützung einiger Hollenthoner Gemeindebürger möglich waren.



Ein Dank geht an Josef Handler (Moar), welcher die Waldklasse zu einer Computerklasse aufrüstete. Es wurden insgesamt 8 fixe Computerplätze installiert, welche nun den Schülern ein interaktives Lernen ermöglichen. In den Sommerferien wurden alle Klassen mit Internetanschluss ausgestattet.

Die Arbeiten wurden von GR Herbert Handler, Michael Hunczak und unseren Gemeindearbeitern durchgeführt.



Ab sofort können die Schüler die große Pause im neuen Schulhof verbringen. Da für die Benützung der vorhandenen Grünanlage als Schulhof eine Abgrenzung zu den angrenzenden Feldern notwendig war, wurde mit einem Holzzaun der Kompromiss zwischen Sicherheit und Natürlichkeit gefunden.

Weiters wurden von Engelbert Handler (Reisner) vier stabile Bänke angefertigt, um den Kindern Sitz-, Ablage- und Spielmöglichkeiten zu geben.

Am Schulhof beteiligt:

- Florian Hellwagner, Spende des ersteigerten Maibaumes 2012
- Sägewerk Seidl: Zuschnitt
- Reisner Engelbert (Handler) Spratzeck: Herstellung der Bänke
- Gemeinde Hollenthon: Finanzierung und Herstellung des Zaunes.

Information für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermessungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatastereigenschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben. Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:

1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident Dipl.-Ing. August Hochwartner



Gesundheit und Soziales

Röntgenbus

Kostenlose Röntgenuntersuchung von Lunge und Herz am Freitag den 16. November 2012 von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr bei der Sicherheitszentrale

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Informationen über den Ablauf der Untersuchung im Röntgenbus

Damit die Intimsphäre, bzw. der Datenschutz der zu untersuchenden Personen gewährleistet werden kann (im Anamnesebereich werden auch gesundheitsrelevante Fragen gestellt), ist es erforderlich, die Personen einzeln einzulassen. Dadurch kann es zeitweise zu Wartezeiten kommen. Dies ist bei der Information der Bevölkerung, bzw. bei der Wahl des Aufstellungsortes zu berücksichtigen (ev. Unterstellmöglichkeit im Nahbereich).

E-Card bitte unbedingt zur Untersuchung mitnehmen!

SEHTEST



09.00 - 16.00

HÖRTEST

**Gemeindeamt
16. November 2012**

Sie werden eingeladen, von diesem
kostenlosen Seh- und Hörtest
Gebrauch zu machen.



**Mobiler Optiker Meister
Alexander Podpera**

**Hauptstraße 2
2232 Deutsch-Wagram
0676/708 48 98**

Brillen | Kontaktlinsen | Hörgeräte

www.mobiloptiker.at

Turnen in Hollenthon – Für jeden das Passende

Frauenturnen:

Gymnastik, Musikgymnastik, Spiele

Leitung: Frau Johanna Grundner

Termin: Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Teilnehmerbeitrag: € 1,-- pro Einheit

Kneippturnen:

Kneippturnen unter fachkundiger Anleitung.

Leitung: Frau Gabriele Dissauer

Termin: Jeden Montag ab 1. Oktober um 19.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Teilnehmerbeitrag: € 2,-- pro Einheit für Mitglieder € 1,50

Motogeragogik:

Bewegt durchs Alter. Mit unterschiedlichen Materialien und jeder seinen körperlichen Möglichkeiten entsprechend versuchen wir vielfältige Bewegungen zu machen und so die körperliche und geistige Fitness auch im Alter zu erhalten.

Leitung: Maria Grundtner

Termin: Jeden Mittwoch ab 12. 9. 2012 von 15.00 – 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: € 3,-- pro Einheit

Zumba

ist ein Tanz-Fitness-Programm, das von lateinamerikanischen Tänzen inspiriert ist.

Leitung: Frau Gabi

Termin: Jeden Dienstag um 19.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule

Teilnehmerbeitrag: € 8,-- pro Einheit, 5er Block € 35,--

Rhythmisch Musikalische Mutter-Kind-Gruppe

Für Kinder von ca. 2-4 Jahren

Ziel ist, den Kindern vielfältige Erfahrungen aus den Bereichen Musik, Sprache, Rhythmus und Bewegung anzubieten, die Freude am gemeinsamen musikalischen Tun zu erwecken und den Eltern viel Material für zuhause mitzugeben.

Den Rahmen der einzelnen Stunden bilden Begrüßungs- und Abschiedslied. Fingerspiele, Kniereiter und Tanzspiele sind den Kindern durch Wiederholung schon bald vertraut. Im eigentlichen Hauptteil erfüllen wir den Raum mit Klang und Bewegung. Verschiedene Materialien, wie farbige Tücher, Seile und auch Instrumente helfen uns dabei, ins Schwingen zu kommen. Auch Stille und Zuhören soll erfahrbar sein. .

Einzigste Voraussetzung ist, dass Sie selbst neugierig, entdeckungs- und spielfreudig sind, sich auf Angebote und Impulse einlassen und mitmachen, ohne die Kinder dazu zu zwingen. Diese nehmen sehr viel unbewusst auf, was oft erst später zum Vorschein kommt, auch wenn sie während der Stunde nicht gleich mitmachen!

Bitte bequeme Bewegungskleidung und rutschfeste Socken für die Kinder mitbringen.

Leitung: Martina Heilingsetzer, diplomierte Montessori- und Instrumentalpädagogin, Rhythmikqualifikation, Absolventin der Rhythmusklassen, Mutter von 4 Buben.

Anmeldung und Info bitte direkt an mich unter Tel.:
02629/ 3342

Shiatsu – die Kunst des Berührens

Was ist Shiatsu?

Shiatsu ist eine alternative Behandlungsmethode, deren Wurzeln in der Traditionellen Chinesischen Medizin liegen. Wörtlich übersetzt bedeutet Shiatsu „Fingerdruck“.

Wie wirkt Shiatsu?

Durch sanften Druck auf Meridiane werden im Körper festgesetzte Energieblockaden gelöst, um auf angenehme Weise den Energiefluss wieder anzuregen. Dehnungen und Schaukeltechniken sowie Rotationen ergänzen die ganzheitliche Behandlung.

Wann wird Shiatsu angewendet?

- Shiatsu ist eine eigenständige, alternative Behandlungsform, kann aber auch unterstützend zu jeder Therapie angewendet werden
- Shiatsu ist für alle Altersgruppen (Kinder, Erwachsene und ältere Menschen) geeignet

Bei Vorliegen von schwerwiegenden Beschwerden ist eine vorherige medizinische Abklärung notwendig. Eine Shiatsu-Behandlung ersetzt keinen Arztbesuch!

Anwendungsgebiete

- Muskelverspannungen, Rücken- und Nackenschmerzen
- Stresszustände, Energielosigkeit, Müdigkeit
- Kopfschmerzen, Migräne
- Menstruationsbeschwerden und gynäkologische Beschwerden,...

Idealerweise sollte Shiatsu prophylaktisch zur Erhaltung der Gesundheit genossen werden.



Katrin Dissauer

Dipl. Shiatsupraktikerin
2812 Hollenthon 105
0680 / 30 20 145

www.shiatsubewegt.at katrin@shiatsubewegt.at



Aus Liebe zum Menschen.

4 Stunden Erste Hilfe

Auffrischkurs

Freitag 19.9.2012 von 18.30 bis 22.30 Uhr

Rotes Kreuz Kirchschatlag, Hofwiese 23, 2860 Kirchschatlag
Kursgebühr: € 35,-- pro Person

Anmeldung unter:

<http://www.rotekruz.at> – Niederösterreich – Kurssuche
oder telefonisch unter 02646/2212

Bericht für den Sozialhilfeverein Kirchsschlag/BW über das Jahr 2011

Der Sozialhilfeverein Kirchsschlag/BW bestehend aus den Gemeinden: **Kirchsschlag, Hollenthon, Lichtenegg, Bad Schönau, Hochneukirchen-Gscheidt und Zöbern** hat im Jahr 2011 das Pflegezentrum Bucklige Welt und die Mobilen Dienste mit ca. **€ 10.000,00** unterstützt.

Dies wurde zum Ankauf von Pflegehilfsmitteln, Animationsmaterial und Therapiegeräte für die Physiotherapeuten verwendet. Ebenso wird der regelmäßige Besuch eines Therapiehundes im Pflegezentrum finanziert.

Im Jahr 2011 haben wir in der SST Kirchsschlag 111 KundInnen und in der SST Zöbern 54 KundInnen, also insgesamt 165 Menschen, Zuhause betreut.

Es wurden **20.964,00 Betreuungsstunden Mobil** geleistet und dabei insgesamt **259.818 km mit 15 Caritas Dienstautos** zurückgelegt.

Ort	Leistungsstunden 2011	Betreute Kunden 2011
Bad Schönau	987,00	21
Hochneukirchen	4.165,25	29
Hollenthon	1.136,00	10
Kirchsschlag	6.936,50	63
Krumbach	78,50	2
Lichtenegg	2.321,00	14
Zöbern	4.958,00	25
Wiesmath	381,75	1
Gesamt-Mobil	20.964,00	165
Pflegezentrum	26.866,25	
Physio-Ergotherapeut	1.402,00	

Die Betreuung umfasst: **Hilfe im Haushalt** - aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, Umfassende **Hauskrankenpflege**: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalten oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Physio-und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung**;

MitarbeiterInnen im März 2012

	DGKS	PH	HH	Funktionspers.
Gesamt:	14	16	10	8

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet, „ Alles aus einer Hand“

Überleitungspflege, Kurzzeitpflege bzw. Probewohnen, Tagesbetreuung, Physio-und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz-und Palliativteam, Mobiler Frisör und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird die Überleitungs-und Kurzzeitpflege sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

Gemeinsam mit 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerIn sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten:

Musik, Kleinkindergruppe, Bewegung mit Musik, Singgruppe, Motogeragogik, Handarbeiten, Fit mach mit, Kreativ, Therapeutisches Kochen, Beauty, Therapeutisches Gärtnern, Sturzprophylaxe, Einzelbetreuung, Tanz im Sitzen, Ausflug, Heurigenbesuch, Therapiehund, Schnapsen, Rosenkranz beten;

Bei diesen Aktivitäten verbrachten die **ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM) ca. 400 Stunden** mit unseren BewohnerInnen.

NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land betreut Kleinkinder



Tagesmutter - beliebte Betreuungsform für unter Dreijährige

Mit hoher fachlicher Qualität und zeitlicher Flexibilität leisten Tagesmütter einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Durch die familiäre Atmosphäre ist die Kinderbetreuung durch Tagesmütter für Kinder jeden Alters geeignet. Besonders ideal ist sie aber für sehr junge Kinder:

Eine Betreuung der Kinder unter zwei Jahren durch Tagesmütter wurde in einer Studie von Frau Prof. DDr. Liselotte Ahnert erforscht und als besonders wertvoll eingestuft.

Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie zeigen, dass es für Kinder im ersten und zweiten Lebensjahr am wichtigsten ist, eine enge Beziehung zu einer konstanten Betreuungsperson aufbauen zu können - je kleiner dabei die Gruppe der betreuten Kinder ist, umso besser kann dies geschehen.

So werden Kinder unter drei Jahren regelmäßig von einer Tagesmutter/-vater des Hilfswerks Wr. Neustadt/Land betreut. Die familiäre, vertrauensvolle Atmosphäre, der Umgang in der Kleingruppe, das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und die konstante Bezugsperson sind wichtig und förderlich für die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit. „Das hohe fachliche Niveau der Betreuung wird bei uns auch regelmäßig fachlich überprüft“, betont Maria Pinkl, Einsatzleiterin im Hilfswerk Wr. Neustadt/Land.

Alle Hilfswerk-Tagesmütter/-väter haben eine einschlägige pädagogische Ausbildung abgeschlossen, werden kontinuierlich fachlich betreut und bilden sich verpflichtend in Seminaren und Kursen weiter.

Neben dem hohen pädagogischen Wert bietet die Tagesmutterbetreuung unschlagbare Vorteile für berufstätige Eltern: Die Betreuungszeiten können – je nach Bedarf – individuell vereinbart werden, starre Öffnungszeiten gibt es nicht.

Das Hilfswerk Wr. Neustadt/Land freut sich immer über Verstärkung seines Betreuungsteams. Bei Interesse informiert Sie Maria Pinkl gerne!

Rückfragehinweis: NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land, Hauptstrasse 45, 2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622/ 78 6 63 – 20
Mobil: 0676/87 87 31 210



Sie gerne umfassend und fachgerecht.
Gerne erstellen wir Ihnen ein **kostenloses Angebot für Ihre schlüsselfertige Photovoltaik Anlage.**

Jetzt Termin vereinbaren!

Telefon: 0664/513 99 43

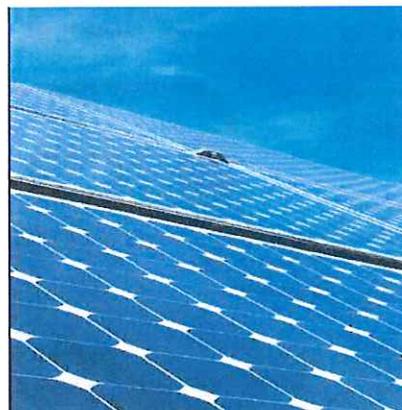
E-Mail: maria.schwarz@mth-solar.at

In die Zukunft mit Photovoltaik

R1 Solar ist ein führendes österreichisches Photovoltaik-Unternehmen mit europaweiten Niederlassungen und bietet Ihnen individuelle Lösungen für die solare Energiegewinnung.

Das eigene Photovoltaik Kraftwerk für ein unabhängiges Zuhause

Die R1 Solar-Photovoltaik-Beraterin Maria Theresia Schwarz-Mach verfügt über langjähriges Know-how und berät



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 6. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

BILDUNGSBERATUNG IN DEN BEZIRKEN WR. NEUSTADT UND NEUNKIRCHEN

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich** und **streng vertraulich!**

Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33: 23.10.2012, 13:00 - 19:00 Uhr.

Termine BH Neunkirchen, Peischingerstr. 17: 09.10. und 27.11.2012, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termine AK Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: 10.09., 08.10., 12.11.2012, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Termin Arbeiterkammer Neunkirchen, Würflacher Straße 1: 03.12.2012, 10:00 - 16:00 Uhr.

Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: 12.10. und 07.12.2012, jew. 13:00 - 17:00 Uhr.

Die **Terminvergabe** erfolgt ausschließlich **nach vorheriger Vereinbarung** mit Ihrem **regionalen Bildungsberater, Hr. Wolfgang Grohs!** Telefonisch unter: **0650-294-1234** oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter:
www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen Sie jetzt die Chance für eine kostenlose Beratung in Ihrer Region!

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Personalvorauswahl durch das AMS



Das Service für Unternehmen des AMS bietet Dienstgeber/innen ein **breites Portfolio**: Unterstützung in der Stellensuche, Vermittlungsarbeit als Kernkompetenz, Förderungen im Bereich Wiedereingliederung oder Qualifikation, sowie umfassende zusätzliche Beratungsleistungen. Als besonders unterstützend hat sich die „Personalvorauswahl“ bewährt. Das AMS übernimmt die Vorselektion für den/die Dienstgeber/in und der Betrieb trifft aus einem Pool geeigneter Bewerber/innen die Personalentscheidung. Das Besetzen von freien Stellen wird somit noch **treffsicherer** und **effizienter**.

Für wen?

Für Unternehmen, die beim Recruiting auf die gute Zusammenarbeit und kompetente Unterstützung des AMS setzen: **passgenaue Personalsuche** durch **treffsichere Bewerber/innenvorauswahl**.

Was?

Auf Basis des vorgegebenen Anforderungsprofils sucht das AMS nach Bewerber/innen und überprüft sorgfältig deren Qualifikation und Eignung für die freie Stelle. Dazu werden die Bewerbungsunterlagen gesichtet und analysiert. Es werden die erforderlichen Kompetenzen telefonisch oder zusätzlich im Zuge von persönlichen Gesprächen mit in Frage kommenden Bewerber/innen abgeklärt.

Laut einer aktuellen AMS-Befragung steigert die Inanspruchnahme der Personalvorauswahl die **Passgenauigkeit** der Stellenbesetzung und damit die **Zufriedenheit** der Unternehmenskunden deutlich.

Zur Personalsuche oder zu Fragen im Bereich betrieblicher Förderungen wenden Sie sich direkt an das zuständige AMS.

Kontakt: AMS Wiener Neustadt, Service für Unternehmen, Neunkirchner Straße 36,
2700 Wr. Neustadt T: 02622/21670-609 F: 02622/21670-677 M: sfu.wienerneustadt@ams.at

TENNISVEREIN HOLLENTHON

Das sportliche Jahr 2012 neigt sich beinahe schon dem Ende zu, doch das ist noch lange kein Grund den Tennisschläger an den Nagel zu hängen.

MACH MIT...SPIEL TENNIS!!

Heuer gab es die Möglichkeit eines „Sommertrainings“ für Nichtmitglieder, ehem. Mitglieder oder alle, die einfach mal Tennis ausprobieren wollten. Auf Grund des großen Andrangs und der großen Begeisterung sind die Plätze für all jene und die, die erst jetzt Zeit finden bis Jahresende (Wintersperre) und nach Verfügbarkeit (Eintragungsliste) kostenlos zu benutzen!!

Der Schlüssel für den Tennisplatz kann bei Christian Grill auf der Gemeinde oder nach Rücksprache von „aktiven Spielern“ ausgeborgt werden.

→ Rückblick

Offiziell eröffnet wurde die Tennissaison mit dem Bierkrügerlturnier („Sanz-Franz-Gedenkturnier“) am Staatsfeiertag. Bei traumhaftem Wetter bestritten 32 Aktive einen Doppelbewerb, in dem sich Vera Baumgartner und Lukas Grill (Glb.) durchsetzten.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn **Schrammel Josef**, der sich zur Spende des obligatorischen Bierfasses bereit erklärte.

Im Rahmen des Eröffnungsturniers wurde ein neues Transparent für die Tennisanlage übergeben. Aus diesem Grunde möchten wir uns bei der **Firma Partsch**, im Besonderen bei **Thomas Ernst** und **Johann Schwarz**, für die Spende recht herzlich bedanken.

Am 12. August fand unser **Tag der Jugend** statt, erstmals mit Frühschoppen und Live-Musik. Bei herrlichem Wetter genossen die zahlreichen Gäste zur Musik "der Prägner" die Köstlichkeiten aus der Küche.

Am Nachmittag konkurrierten sich Jung und Alt beim internationalen "Schwarzer Peter" Turnier, bei dem sich Lara Oberger durchsetzte.

Besonders hervorheben möchten wir die **Scherz Bau GesmbH**, mit deren Unterstützung unsere U15 mit neuen Dressen ausgestattet werden konnte.



Obfrau Eva Schrammel

NÖ Heckentag am 10. November 2012

Gartenfreunde aufgepasst! Es ist wieder soweit, beim Niederösterreichischen Heckentag am 10. November 2012 haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Wildgehölze und Obstbäume seltener regionaler Sorten zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Die Sträucher und Bäume können von 1. September bis 17. Oktober per Fax bzw. Post oder ganz einfach über das Internet im Heckenshop unter www.heckentag.at bestellt werden.

Kompetente Beratung zu unseren heimischen Gehölzen sowie den Bestellschein erhalten Sie ab 1. September werktags von 9-16 Uhr über das Heckentelefon unter der Nummer 02952 / 30260-5151 oder unter office@heckentag.at. Die bestellten Pflanzen können am 10. November 2012 in der Zeit von 9-14 Uhr an einem der 8 Abgabestandorte (Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra bei St.Pölten, Tulln und **Wartmannstetten**) abgeholt werden.

Sammlung von Altmetall und Haushaltsschrott 29. Sept. 2012

Samstag, 29. September von 8.00 bis 12.00 Uhr

Der Sammelplatz ist bei der Sportanlage in Hollenthon. Eine Anlieferung außerhalb der angegebenen Zeiten ist nicht möglich. Der Müll darf **nur** direkt am Sperrmüllplatz abgegeben werden. Eine Abgabe an „Müllsucher“ auf der Auffahrt zum Sperrmüllplatz wird bestraft.

Altmetall und Haushaltsschrott sind metallische Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht in die Restmülltonne bzw. in den Kontainer für Metallverpackungen passen.

Für **Problemstoffe aus Haushalten** wird der Sammelwagen wieder in der Zeit **von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr** ebenfalls bei der Sportanlage stationiert sein. Hier können die gesammelten Problemstoffe aus Haushalten kostenlos abgegeben werden.

Kostenpflichtige Problemstoffe:

PKW Reifen mit Felge	€	4,00
PKW Reifen ohne Felge	€	2,00

Kühlgeräte, Fernseher, Bildschirme, Elektrogeräte und Neonröhren können kostenlos abgegeben werden.

Autowracks bitte am Gemeindeamt melden – kostenlose Abfuhr wird organisiert!

**EINLADUNG
ZUM KAFFEENACHMITTAG**



am Dienstag den 18. Sept.2012 ab 15.00 Uhr

Es sind ALLE herzlich willkommen. Schaut´s vorbei und nützt die Gelegenheit unser Haus zu besichtigen oder einfach bei einem gemütlichen Kaffeepauscherl“ zusammen zu sitzen.

Radrekordtag am Samstag den 22.9.2012



**Kostenloser „Radcheck“ von
12.00 Uhr bis 12.45 Uhr**

**Start der Radtour um 13.00 Uhr bei der Sportanlage
– Festzelt der FF-Hollenthon**

Es stehen 2 Routen zur Auswahl:

1. Route ca. 14 km „Gemütliche – Runde“

Richtung Lichtenegg, über Winkl in die Spratzau, die Spratzau entlang, über die Hofstatt, Raststation bei Familie Vollnhofer (gesponsert von ÖVP Hollenthon), zurück nach Hollenthon.

2. Route ca. 30 km „Sportliche – Runde“

Pesendorf – Lichtenegg – Spratzau – Kühbach – Thal – Grohdorf – Blumau – Hofstatt, Raststation bei Familie Vollnhofer (gesponsert von ÖVP Hollenthon) – Hollenthon.

**Ziel für ALLE Radfahrer (auch jene, die eine eigene Route wählen)
um 15.00 Uhr im Festzelt der FF-Hollenthon bei der Sportanlage.**

Es werden alle Radfahrer mit einer gratis „Radlerjause“ belohnt.
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen!

RADHELM bitte nicht vergessen!

In Hollenthon ist immer etwas los!

9. – 30. Sept.	„Bochane Wochen“ im GH „Zum Stickelberg“
18. Sept.	Kaffeenachmittag im „SeniorenAktiv“ Hollenthon ab 15.00 Uhr
19. Sept.	4 Std. Erste Hilfe Auffrischkurs, Kirchs Schlag
20. Sept.	Don Kosaken in der Pfarrkirche Hollenthon ab 19.00 Uhr
21. Sept.	Klangschalen – Meditation, VS-Hollenthon ab 19.00 Uhr
22. Sept.	NÖ Radrekordtag
22.u.23.Sept.	Herbstfest der FF-Hollenthon
28.9. – 7.10.	Mostschank Rollnbauer
28. Sept.	Monatswanderung
29. Sept.	Altmetall- u. Problemstoffsammlung in Hollenthon
30. Sept.	Musi-Brunch im GH „Zum Stickelberg“